



EDBOARD – INDUSTRIE 4.0 LERTISCH

DER INNOVATIVE LERN- UND LEHRTISCH RUND UM INDUSTRIE 4.0 UND DIGITALISIERUNG

Lösung für die Aus- und Weiterbildung

ZUSAMMENFASSUNG

Das edboard ist ein innovativer Lern- und Lehrtisch rund um den Themenschwerpunkt Industrie 4.0 und Digitalisierung. Er kommt in Schulen, Hochschulen sowie in der Aus- und Weiterbildung zum Einsatz, um einfach und übersichtlich Lehrinhalte aus dem Bereich Mikroprozessor-, Automatisierungs- und Kommunikationstechnik zu vermitteln.

edboard löst das Problem, die „nicht-greifbaren“ informationstechnischen Vorgänge der Digitalisierung schnell darstellbar und somit begreifbar zu machen.

LÖSUNG

Die Zeppelin-Gewerbeschule und die Modellfabrik Bodensee nutzen das edboard. Es besteht aus einem robusten Aluminium-Rahmen mit hochwertiger Arbeitsplatte und einem senkrecht befestigtem magnetischen Whiteboard. Auf dem Whiteboard können verschiedene Vernetzungsaufgaben bzw. informationstechnische Vorgänge visualisiert werden. Die Umsetzung erfolgt durch Platzierung und Vernetzung bzw. Verschaltung von Modulen auf dem Whiteboard.

Die einzelnen Module können dabei schnell und einfach in kürzester Zeit aufgebaut und vernetzt werden. Wertvolle Unterrichtszeit wird nahezu vollständig für die Vermittlung von Inhalten genutzt und geht nicht durch unnötige vor- und nachbereitende Arbeiten verloren.

KONTAKT

Dr. Marcus Kurth
Modellfabrik Bodensee GmbH
info@edboard.de - www.edboard.de

INDUSTRIE 4.0 – MERKMALE

Module mit technischen Komponenten, die als Grundlage zu Industrie 4.0 notwendig sind. Visualisierung und Vermittlung der informationstechnischen Vorgänge der Digitalisierung, um den Unterschied zur klassischen Automatisierungstechnik darzustellen.



BETEILIGTE



PROJEKTbeschreibung

Das edboard bietet eine Vielzahl an Modulen. Die Module umfassen verschieden Automatisierungs- und Vernetzungskomponenten sowie Sensoren und Aktoren. Neben dem Standardkatalog von mikroprozessorbasierten bis hin zu industrietypischen Modulen können auch individuelle Module angefertigt werden. Gleiches gilt für Aktorik, Sensorik, Kommunikationstechnik oder weitere notwendige Geräte, die in einem breiten Spektrum von Ampeln, Servomotoren, Routern, Netzteilen usw. zusammengestellt oder individuell erweitert werden können.

REFERENZEN

- www.youtube.com/watch?v=OuEjg-01ra0
- www.edboard.de



STANDARDISIERUNGSANSÄTZE

Modularisierte Vorgehensweise. Durchgängiges didaktisches Konzept mit Möglichkeiten zur standardisierten Programmierung und Vernetzung mit gleichwertigen Einsatz in Consumer- und Industrie-Technologie sowie zur Programmierung durch Vernetzung (Standards erlernen).